

WDR-Sendung "Tiere suchen ein Zuhause' über Hundetötungen in Dänemark

WDR-Sendung "Tiere suchen ein Zuhauss" über Hundetötungen in Dänemark
br />ebr />Besuch bei Mischlingshund Thor
br />Die WDR-Sendung "Tiere suchen ein Zuhause" berichtet am Sonntag, 10.3.2013 (18.15 bis 19.10 Uhr) über Hundetötungen in Dänemark. Das skandinavische Land gilt im Ausland als hundefreundlich - Tausende Hundehalter verbringen dort jedes Jahr ihren Urlaub. Was jedoch nur wenige wissen: In Dänemark gilt seit dem 1. Juli 2010 ein neues Hundegesetz: 13 Hunderassen - darunter der American Staffordshireterrier und der Kangal sowie deren Kreuzungen - dürfen dort nicht mehr gehalten, gezüchtet oder eingeführt werden. Konkret heißt das, dass jedes dieser Tiere eingeschläfert werden muss - egal ob es das perfekte Familienmitglied oder aggressiv ist. Eine Chance, sich dagegen zu wehren, haben die Hundehalter nicht. Außer sie können nachweisen, dass ihr Tier nicht auf dem Rasseindex steht. Gerade bei Mischlingshunden ist es besonders problematisch, diesen Nachweis erbringen zu können, denn oft lassen sich die Rassen nicht zurück verfolgen. In den meisten Fällen werden die Hunde deshalb von der Polizei beschlagnahmt und direkt zum Tierarzt gebracht, um dort getötet zu werden sehr />Bisher war das Medieninteresse in Deutschland zu diesem Thema gering. Doch seit einiger Zeit sorgt "der Fall Thor" für Aufsehen: Bei dem Rüden wird vermutet, dass er eine Kreuzung aus gelisteten Rassen ist. Gleichzeitig ist er ein Präzedenzfall, denn der Mischlingsrüde ist der erste Hund, dessen Tötung vorerst verhindert werden konnte. Seit fünf Monaten steht der Fall vor Gericht. Seitdem lebt Thor in einer Hundepension und wartet dort auf sein Urteil, das über Leben oder Tod entscheidet. Als erstes deutsches Fernsehteam hat der WDR Thor besucht und berichtet ausführlich über seinen Fall. Das WDR-Team traf Tierschützer, die sich gegen das Gesetz zur Wehr setzen, und Hundehalter, die mit ansehen mussten, wie ihnen ihr Tier weggenommen und eingeschläfert wurde
- Zu sehen ist der Bericht in der Sendung "Tiere suchen ein Zuhause" am 10.3.2013, um 18 Uhr 10 im WDR Fernsehen.
 /> for /> Westdeutscher Rundfunk - WDR
 /> Appelhofplatz 1
 /> 50667 Köln
 /> br />Deutschland
br />Telefon: +49 (221) 220-0
br />URL: Http:// www.wdr.de
br />
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter." cfm?n_pinr_=524958" width="1" height="1">

Pressekontakt

Westdeutscher Rundfunk - WDR

50667 Köln

Http://wdr.de

Firmenkontakt

Westdeutscher Rundfunk - WDR

50667 Köln

Http://wdr.de

17 Millionen Menschen in Nordrhein-Westfalen und ? per Kabel oder via Satellit ? viele weitere Millionen Hörer und Zuschauer können die fünf Radioprogramme und das umfassende Fernsehangebot des WDR in ganz Deutschland empfangen, über Satellit sogar in Europa. Der WDR ist für alle da, für Mehrheiten ebenso wie für Minderheiten. Das ist sein Programmauftrag als öffentlich-rechtliches Medienunternehmen